



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

11.11.14

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und
Gleichstellungsausschusses vom 16. Oktober 2014**

**TOP: 5.1 – 1. Lesung Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr
2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013**

mündliche Anfrage von Herrn Kieslich, DIE LINKE/DIE PARTEI Fraktion

Betreff: Fallzahlen Eingliederungshilfe

Fragestellung:

Seiten 1.037/1.038 - Produkt 1.31105

Warum steigen die Fallzahlen in der Eingliederungshilfe?

Antwort der Verwaltung:

Bundesweit wird in der Eingliederungshilfe ein jährlicher Anstieg der Fallzahlen bis zu 4 % festgestellt. Einer der Gründe ist u. a., dass behinderte Menschen heute stärker am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen. Bei der Steigerung der Fallzahlen in der Eingliederungshilfe handelt es sich um einen bundesweiten Trend. Spezifische Gründe - speziell für Halle - können empirisch nicht benannt werden.

Zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen ist ein ärztliches Gutachten erforderlich. Im Gesamtplangespräch wird der Hilfebedarf festgestellt und eine geeignete Eingliederungsmaßnahme gesucht. Dafür stehen in der Stadt Halle vielfältige stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote zur Verfügung.

Tobias Kogge
Beigeordneter